

## 57. Wanderwoche der Männerriege

Fortsetzung des Berichts aus dem letzten Kurier.



Der Mittwoch brachte trockenes Wetter bei bedecktem Himmel. Wiederum ging es für die erste Gruppe früh mit der Schönjochbahn aufs Fisser Joch. Dort wanderten sie auf dem Berggrat auf steinigem Weg vorbei am Zwölferkopf auf den oberen Sattelkopf und über einen weiteren Gipfel zum Vorderen Brunnenkopf auf 2685 m. Dann machten sie sich an den Abstieg Richtung Komperdell. Über teilweise hohe Felsbrocken kletterten sie nach unten und waren froh nach etwa 45 Minuten einen breiten Wanderweg zu erreichen. Die Pause im Kölner Haus brachte die verdiente Erholung nach 300 m Auf- und 800 m Abstieg.

Die zweite Gruppe war nach einem späteren Start ebenfalls auf das Fisser Joch gefahren. Dort nahmen sie den etwas komfortableren Quellenweg und stiegen direkt ab zum Kölner Haus für das gemeinsame Mittagessen.

Kaiserwetter war für Donnerstag und Freitag angesagt.

Am Donnerstag stieg die erste Gruppe gleich in Ladis in den Wasserwandersteig ein. Entlang einem Bach ging es in Serpentina den steilen Hang hinauf, um dann via Wodeturm und Kinderspielplatz Rabuschl zur Frommes Alp aufzusteigen.

Dort erwartete sie die andere Gruppe, die zur Möseralm gefahren und von dort via Steinegg zur Frommes Alp gewandert war. Nach dem Mittagessen erfolgte der Abstieg zur Mittelstation der Sonnenbahn und zurück nach Ladis.

Für den Freitag teilten wir uns gar in drei Gruppen auf:

Drei Wanderer reisten zur Mittelstation der Schönjochbahn und von dort auf dem Panoramaweg via Möseralm nach Komperdell. Dann nahmen sie die Gondelbahn auf den Lazid zum Treffpunkt im Bergrestaurant.

Die übrigen fuhren mit Bus, U-Bahn und Gondelbahn nach Komperdell, wo zwei Wanderer direkt weiter auf den Lazid fuhren. Oben wanderten sie ein Stück auf dem Schmugglersteig um rechtzeitig zurück zum Treffpunkt im Bergrestaurant zu kommen.

Die übrigen sechs folgten von Komperdell einem schmalen Pfad. Trittsicherheit war erforderlich, ging es doch einem sehr steilen Hang entlang. Später stiegen sie in einem einsamen Tal zum Lader Moos auf, begleitet vom Pfeifen der Murmeltiere. Dann noch einen Anstieg zum Scheid und weiter zum Lazid, wo sie den Rest der Gruppe trafen.

Am Samstag verabschiedeten wir uns nach einer schönen und herausfordernden Wanderwoche von unseren Gastgebern im Hotel Point und machten uns auf den Heimweg. Wir alle bedanken uns herzlich bei den Organisatoren Charles Egli und Erich Angermeier für die hervorragende Organisation und die unvergesslichen Tage.

Wären Sie das nächste Mal auch gerne mit dabei? Dann melden Sie sich doch bitte bei unserem Obmann Charles Egli, 044 750 11 33.

Urs Attinger